

Germany-Darmstadt: Electricity

OJ S 70/2023 07/04/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Facility for Antiproton and Ion Research in Europe GmbH (FAIR GmbH)

Postal address: Planckstraße 1

Town: Darmstadt

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 64291

Country: Germany

E-mail: Info.Vergabe@lbi.hessen.de

Internet address(es):

Main address: www.fair-center.eu

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: [https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=](https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-186ea4c9fa5-629e37026c55845b)

[Details&TenderOID=54321-Tender-186ea4c9fa5-629e37026c55845b](https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-186ea4c9fa5-629e37026c55845b)

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.hessen.de>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Niederlassung Mitte, Zentrale Vergabe

Postal address: Dieselstraße 1-7

Town: Bad Nauheim

NUTS code: DE7 Hessen

Postal code: 61231

Country: Germany

E-mail: Info.Vergabe@lbi.hessen.de

Internet address(es):

Main address: <https://vergabe.hessen.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Forschung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

VE_300-057 Baustromlieferung
Reference number: VG-6000-2023-0541

II.1.2. Main CPV code

09310000 Electricity

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Baustromlieferung

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: Projekt FAIR, Planckstraße 1, 64291 Darmstadt

II.2.4. Description of the procurement

Die FAIR GmbH plant im Rahmen eines internationalen Forschungsvorhabens die Errichtung des neuen Beschleunigerkomplexes "FAIR" (Facility for Antiproton and Ion Research) - nachfolgend als Projekt FAIR bezeichnet - mit Anbindung an die vorhandene GSI-Beschleunigeranlage.
Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist die Bereitstellung von elektrischer Energie (Baustrom) für die Baustelle des Beschleunigerzentrums FAIR in Darmstadt (VE_300-057).

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/07/2023 End: 31/12/2024
This contract is subject to renewal: yes
Description of renewals:
Der Vertrag beginnt am 01.07.2023 um 00:00 Uhr und endet am 31.12.2024 um 24:00 Uhr. Es besteht für den Auftraggeber die Möglichkeit, den Vertrag zweimal um ein Jahr zu verlängern. 3 Monate vor Ablauf des Vertrages unterbreitet der Auftragnehmer jeweils dem Auftraggeber ohne weitere Aufforderung ein Angebot mit angepassten und aktuellen Preisen für das Verlängerungsjahr. Jedoch darf die Steigerung 5 v. Hundert nicht überschreiten, basierend auf den Vorjahrespreisen. Eine mögliche Preissenkung ist prozentual nicht limitiert. Die Verlängerungsoption ist bis einen Monat vor Vertragsablauf schriftlich auszuüben.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Folgende mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellten Formblätter (Anlage 5 Eignung) sind als Bestandteil des Angebots ausgefüllt einzureichen:

- Formblatt Erklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB
- Formblatt zu Verstößen gegen das SchwarzArbG, das AEntG, das AufenthG sowie gegen das MiLoG
- Formblatt Unternehmensdarstellung
- Bei Bietergemeinschaften: Formblatt Bietergemeinschaft
- Formblatt Erklärung zur Verordnung (EU) 833/2014

Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) wird akzeptiert. In diesem Fall sind auch die o.g. Formblätter mit dem Angebot einzureichen.

Bei Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Folgende mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellten Formblätter (Anlage 5 Eignung) sind als Bestandteil des Angebots ausgefüllt einzureichen:

- Formblatt Berufshaftpflichtversicherung
- Formblatt Unternehmensdarstellung

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so sind folgende Dokumente mit dem Angebot vorzulegen:

- Formblatt Unterauftragnehmer
- ausgefüllte und vom anderen Unternehmen unterzeichneten Verfügbarkeitserklärung

Bei Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Angebot sind Referenznachweise entsprechend den untenstehenden Anforderungen vorzulegen.

Folgende mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellten Formblätter (Anlage 5 Eignung) sind als Bestandteil des Angebots ausgefüllt einzureichen:

- Formblatt Unternehmensdarstellung

- Formblatt Referenzen

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so sind folgende Dokumente mit dem Angebot vorzulegen:

- Formblatt Unterauftragnehmer

- ausgefüllte und vom anderen Unternehmen unterzeichneten Verfügbarkeitserklärung

Bei Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Referenznachweise

Mit den vorgenannten Nachweisen sind folgende Referenznachweise vorzulegen:

Spotmarkterfahrung:

Der Bieter legt mindestens 2 Referenzen (Vorlage in Anlage 5 der Vergabeunterlagen) aus den vergangenen 3 Jahren vor. Mit den Referenzen ist nachzuweisen, dass der Bieter über einen Zeitraum von einem Jahr mindestens 4.000.000 kWh Spotmarktvolumen an den Referenzgeber geliefert hat.

Bei Bietergemeinschaften beziehen sich die Anzahl der vorzulegenden Referenzen auf die Bietergemeinschaft.

Sofern andere Unternehmen für die Ausführung vorgesehen sind, werden die Referenzen der anderen Unternehmen dem Bieter bzw. der Bietergemeinschaft zugerechnet.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Bieter legt mindestens 2 Referenzen (Vorlage in Anlage 5 der Vergabeunterlagen) aus den vergangenen 3 Jahren vor. Mit den Referenzen ist nachzuweisen, dass der Bieter über einen Zeitraum von einem Jahr mindestens 4.000.000 kWh Spotmarktvolumen an den Referenzgeber geliefert hat.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/05/2023 Local time: 09:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 16/06/2023

IV.2.7.

Conditions for opening of tenders

Date: 08/05/2023 Local time: 09:30

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Fehlen geforderte Nachweise oder Erklärungen, verlangt die Vergabestelle die fehlenden Nachweise oder Erklärungen innerhalb einer angemessenen Frist nach. Dies gilt auch für solche Nachweise oder Erklärungen, die auf gesondertes Verlangen vorzulegen sind. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-9499-0

Fax: +49 228-9499-163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer richtet sich unter anderem nach der Regelung des § 160 GWB.

Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Gemäß § 160 Abs. 2 GWB ist antragsbefugt jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt.

Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Bei einem Verstoß gegen § 134 GWB kann gemäß § 135 Abs. 2 GWB eine Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im

Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/04/2023